

Fachtagung „Erreichen, Motivieren, Vorbereiten und Fördern“ 30.11.2009 in Erfurt

Dokumentation: AG 1 „Gemeinsam an (in) einem Boot“

Vorstellung von zwei Projekten durch Herrn Patz und Frau Schubert von Tibor EDV Consulting GmbH Thüringen:

„Kanubau“ - Projekt zur beruflichen Vorbereitung

- in 11/ 09 erfolgreich abgeschlossen, Fortsetzung und Weiterbewilligung ab 01/ 10 geplant
- finanziert durch ESF (75%), kofinanziert durch ARGE und Land Thüringen
- 3 Module: Holz (Kanubau), Büro (Dokumentation des Projektverlaufes), Kompetenzfeststellung/ Profiling/ Berufsfindung
- Jugendliche bauen Kanus, die anschließend im Rahmen einer 2- tägigen Kanutour getestet und an gemeinnützige Einrichtungen verkauft werden
- Zielgruppe: benachteiligte Jugendliche unter 25, ohne Berufsabschluss, im Leistungsbezug SGB II
- Ziel: Erhöhung von Ausbildungschancen, Erweiterung lebenspraktischer Kompetenzen, berufliche Integration (betriebliche/ überbetriebliche Ausbildung)

„KanEU“ - Förderung interkultureller und beruflicher Kompetenzen durch transnationalen Austausch

- IDA- Projekt (Integration durch Austausch)
- läuft seit 08/ 09
- finanziert durch ESF (Bundesmittel)
- nationale Partner: EJBW, Bildungswerk Bau Hessen- Thüringen e.V.
- Kooperation/ Schüleraustausch mit einer türkischen und einer ungarischen Berufsfachschule
- Zielgruppe: benachteiligte Jugendliche ohne Schul-/ Berufsabschluss, ohne Arbeit, direkt nach Abschluss der überbetrieblichen Ausbildung, 2 Absolventen/ Akademiker im Praktikum (Mitbetreuung der TN)
- Gesamtlaufzeit: 3 Jahre, TN befinden sich jeweils 6 Monate im Projekt
- Ablauf in 4 Phasen: Profiling/ Auswahl, Vorbereitung (fachlich, sprachlich, interkulturell), 8- wöchiger Auslandsaufenthalt (Einsatz in versch. Berufsfeldern Holz, Gastro etc.), Nachbereitung
- Ziele: Erweiterung sozialer, fachlicher, interkultureller Kompetenzen
Erwerb fremdsprachlicher Grundkenntnisse
Toleranzentwicklung
berufspraktische Erfahrungen und Kompetenzen erwerben

Rückmeldungen der AG- TN

- insgesamt sehr positiv
- beide Projekte dienen der Motivation von benachteiligten Jugendlichen, auf Grund von Bewegung, Aktivität, Produktion
- Grundvoraussetzungen sind geeignete finanzielle und personelle Gegebenheiten
- Mitarbeiter/ -innen müssen fachliche (Kanubau) und sprachliche sowie interkulturelle Kenntnisse besitzen (KanEU)
- insbesondere im Projekt KanEU ist eine stabile Bezugsperson über alle Phasen notwendig, um Vertrauensverhältnis aufzubauen
- Wunsch nach Projekten, die Leistungsbezug SGB II/ III nicht voraussetzen wird deutlich

- KanEU wird als aktiver Beitrag gegen Fremdenfeindlichkeit durch kennen lernen anderer Kulturen gelobt